

**RS OGH 2014/9/17 6Ob115/14a,  
10Ob47/16h, 6Ob177/17y,  
6Ob116/18d, 8Ob94/20m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.09.2014

## Norm

EIRAG §5

### Rechtssatz

Nach § 5 Abs 1 EIRAG dürfen in Verfahren mit absoluter Anwaltpflicht – sofern nicht der Fall des § 5 Abs 3 EIRAG vorliegt – europäische Rechtsanwälte als Vertreter oder Verteidiger einer Partei nur im Einvernehmen mit einem in die Liste der Rechtsanwälte einer österreichischen Rechtsanwaltskammer eingetragenen Rechtsanwalt (Einvernehmensrechtsanwalt) handeln. Das Einvernehmen ist bei der ersten Verfahrenshandlung gegenüber dem Gericht schriftlich nachzuweisen.

### Entscheidungstexte

- 6 Ob 115/14a  
Entscheidungstext OGH 17.09.2014 6 Ob 115/14a  
Beisatz: siehe bereits 9 Ob 68/09d; 3 Ob 162/08g (T1)
- 10 Ob 47/16h  
Entscheidungstext OGH 28.06.2016 10 Ob 47/16h  
Vgl auch
- 6 Ob 177/17y  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 177/17y
- 6 Ob 116/18d  
Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 116/18d  
Beisatz: Solange das Einvernehmen nicht nachgewiesen ist, ist die Postulationsunfähigkeit der Partei nicht beseitigt. (T2)
- 8 Ob 94/20m  
Entscheidungstext OGH 23.11.2020 8 Ob 94/20m  
Vgl; Beis wie T2

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129660

### Im RIS seit

27.10.2014

### Zuletzt aktualisiert am

01.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)